

Erläuterung wesentlicher Planabweichungen im Erfolgsplan per 30.09.2019

Sperte	Position der Gewinn- u. Verlustrechnung	Ursachen der Planabweichungen	Planabweichg. - in T€ -
Amtsleitung (Seite 2)	zu 2.1 Aufwand für Material und bezogene Leistungen	Wartungsaufwand für Hard- und Software wurde überwiegend durch IT-Abteilung bezahlt und noch nicht verrechnet	-12,2
	zu 2.2 Personalaufwand	unbesetzte Stelle des Projektmanagers	-63,2
	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	Rechnungslegung IT-Abteilung für Miete Telefonanlage, IT-Ausstattung und Telefonkosten ausstehend	-77,6
	zu 5. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	Abzinsung der Rückstellungen zum Jahresabschluss	-2,9
Verkehrsflächen/ -anlagen (Seite 3)	zu 2.1 Aufwand für Material und bezogene Leistungen		-389,3
	davon	im I. Qu. wegen Materiallieferungsproblemen keine Straßenunterhaltung über Rahmenvertrag, folglich Verschiebung ins 2. Halbj.; Planansatz ist vollständig mit Aufträgen gebunden, aber eine Vielzahl von Leistungen sind zum Stichtag noch nicht abgerechnet oder haben sich in der Ausführung verzögert	-231,3
		Winterdienstleistungen Fremdfirmen und Materialaufwand	-132,2
		Gehwegreinigung teilweise verzögert beauftragt aber: Mehraufwand bei Grün- und Baumpflege im Straßen- und Gewässerbereich!	-43,2
zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	umfangreiche Baumpflege und Baumschnittarbeiten der Grünflächenmitarbeiter im Straßenbereich, Graffiti-Entfernung durch Bauhof	46,2	
Friedhof (Seite 4)	zu 1.1 Umsatzerträge	noch nicht gebuchte Grabnutzungsgebühren für bestehende Grabstätten: -20,3 T€; Mehreinnahmen aus Bestattung/Beisetzung auf Grund ggü. 2018 gestiegener Fallzahlen: 8,7 T€	-10,6
	zu 1.2 Aktivierte Eigenleistungen	Ertrag entsteht nach Fertigstellung der Grabstätten und deren Aktivierung zum Jahresende	-8,3
	zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge	Ertrag aus innerbetrieblicher Verrechnung von Leistungen der Friedhofsmitarbeiter: +28 T€; Veranschlagung eines Negativ-Erlöses für eine Vorjahreskorrektur der Grabnutzungsgebühren, Verbuchung erfolgte aber noch für 2018: +9,6 T€	38,8
	zu 2.1 Aufwand für Material und bezogene Leistungen	im 1. Halbjahr geringerer Aufwand für Grasmahd, Rechnungen für Baumpflegeleistungen und Heckenschnitt überwiegend erst im IV. Quartal	-26,6
	zu 2.2 Personalaufwand	krankheitsbedingte Einsparungen und Jahressonderzahlungen	-65,5
	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	Friedhofsentwicklungsplanung noch nicht beauftragt (-18,0 T€); Versicherungsbeiträge im IV. Qu. fällig; geplante Kosten für Satzungsbekanntmachung; aber: Mehraufwand aus innerbetrieblicher Verrechnung (+31,3 T€)	6,8
	zu 5. Zinsen	noch nicht fällige Kreditzinsen	-3,8

Sparte	Position der Gewinn- u. Verlustrechnung	Ursachen der Planabweichungen	Planabweichg. - in T€ -
Grünflächen (Seite 5)	zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge	überplanmäßiger Innenumsatz durch Verrechnung der Leistungen auf die einzelnen Grünanlagen (korrespondiert mit innerbetrieblichem Aufwand) und Unterstützung im Tiefbaubereich sowie Baumpflege für städtische Gebäude: +260,3 T€; ungeplanter Ertrag aus Verkauf eines Altfahrzeuges: 5,7 T€	271,1
	zu 2.1 Aufwand für Material u. bezog. Leist.	nicht geplante Fremdleistung für Gehwegreinigung u. Papierkorbentleerung: +50 T€; Sanierung Prinzenteich: 62,1 T€	124,8
	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	Anstieg innerbetriebliche Kosten (siehe 1.3): +139,6 T€; Planansatz enthält Kosten für das Optimierungsgutachten: -30 T€	112,4
	zu 8. Steuern	Vorauszahlung Körperschaftssteuer für Unterhaltung und Reinigung der DSD-Standplätze 2019	2,2
Bauhof (Seite 6)	zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge	wenig Winterdienstleistungen im I. Qu.; Rückstand bei Verrechnung der Fahrzeuge und der Werkstattleistungen - Innenumsatz: -188,4 T€; bislang kein Verkauf von Alttechnik (-20,7 T€); Leistungsverrechnung für Wahlen noch nicht gebucht (-5 T€); Planansatz enthält Energieentgelte für Strombereitstellung zum Weihnachtsmarkt (-25 T€)	-234,8
	zu 2.1 Aufwand für Material u. bezogene Leistungen	bisher wenig Fahrbahnmarkierung (-15,6 T€), Bankettmahd als Fremdleistung geplant, wird aber in Eigenleistung erbracht (-14,8 T€); durch Personalsituation geringer Materialverbrauch, insbes. bei Straßenunterhaltung/-beleuchtung (-65,4 T€), insbesondere im Vorjahresvergleich deutlich weniger Heißmischguteinbau; geringer Reparaturaufwand für Bauhoffahrzeuge (-19 T€)	-137,8
	zu 2.2 Personalaufwand	nach wie vor 2 unbesetzte Stellen im Bereich Straßenunterhaltung, Langzeiterkrankungen (Beschilderung und Werkstatt)	-216,1
	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	ausstehende innerbetriebliche Verrechnung für Werkstattleistungen, Fahrzeugnutzung und Leerung der Parkscheinautomaten	-45,7
	zu 8. Steuern	jährliche Grund- und Kfz-Steuer bereits enthalten	2,1

Sparte	Position der Gewinn- u. Verlustrechnung	Ursachen der Planabweichungen	Planabweichg. - in T€ -
Parken (Seite 7)	zu 1.1 Umsatzerträge	weiterer Rückgang der Erträge beim Straßenrandparken, auch durch Anstieg des sms-Parkens mit zeitgenauer Abrechnung (Erträge jeweils per 30.09.- 2017: 697,4 T€, 2018: 647 T€, 2019: 633,6 T€)	-52,6 -15,6 -32,2 -21,3
	zu 2.1 Aufwand für Material und bezogene Leistungen	Senkung der Abschläge für Strom für 2019 beim PH Am Markt nach Korrektur von Abrechnungsfehlern (-16,6 T€) Anstieg der Hausmeisterdienste (Fremdleistungen) in den Parkhäusern (+6,6 T€)	
	zu 2.2 Personalaufwand	krankheitsbedingte Einsparung für Mitarbeiter in der Kostenstelle Parkraumbewirtschaftung	
	zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	Abrechnung der innerbetriebliche Kosten für die Leerung der Parkscheinautomaten durch einen Mitarbeiter der Beleuchtung steht noch aus (-18,3 T€)	
Gebäude- management (Seite 8)	zu 1.1 Umsatzerträge	anteilige Budgetminderung wegen Haushaltssperre für geplanten Umzug in die Thälmannstr. (Gesamtsperr: 150 T€) und Mindereinnahmen Jugendwohnheim	-133,1
	zu 1.3 Sonst. betriebliche Erträge	nicht geplante Erlöse aus Betriebskostenabrechnungen des Vorjahres	58,8
	zu 2.1 Aufwand für Material u. bezog. Leist.	davon	-259,7
		Unterhaltungsaufwand: umfangreiche umzugsbedingte Renovierungen in den Verwaltungsgebäuden im Zusammenhang mit der Anmietung der Thälmannstr. geplant	-61,3
		saisonalbedingte Einsparung bei Gas, Fernwärme und Brennstoffen	-116,8
		Miete/Nebenkosten: Herabsetzung Miete Markt 2; Neuanmietung Verwaltungsgebäude Thälmannstr. geplant	-149,0
		Hausmeisterdienste: weniger Fremdleistung, Planansatz enthält zudem die Kosten für verwaltungsinterne Umzüge im Zusammenhang mit der Anmietung Thälmannstr.	-82,1
zu 2.4 Sonst. betriebliche Aufwendungen	Reinigungsaufwand: Verteuerung der Glasreinigung nach Ausschreibung deutlich höher als geplant (+100%) überplanmäßiger Aufwand für Baumpflege und -fällung, insbesondere im Sportbereich (Stadion) Aufwand für Reinigungsausschreibung zu gering geplant und personelle Unterstützung im Stadion (über ABS)	36,7 48,6 23,5	
zu 5. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	ausstehende innerbetriebliche Verrechnung der Fahrzeugnutzung für Gebäudeverwaltung und Hochbau	-40,6	
Finanzanlagen (Seite 9)	zu 4. Zinsen und ähnliche Erträge	Planansatz für Rückstellungen beim Jahresabschluss für Beihilfe Ausschüttung Dividende KET-Aktien in Höhe von 85 T€ bereits erfolgt	-15,5 21,3